

Essenz: Liebliche Kinder, ihr knüpft jetzt neue Beziehungen. Vergesst deshalb hier und jetzt alle Beziehungen, die auf karmischen Bindungen beruhen, und bemüht euch, karmateet zu werden.

Frage: Welche Kinder lobt der Vater? Welchen Kindern gibt Er die meiste Liebe?

Antwort: Baba singt Loblieder auf Seine armen Kinder: „Diese Armut ist so gut.“ Seid nicht gierig, sondern bleibt zufrieden. Esst einfach nur zwei Chapattis. Arme Kinder erinnern sich mit viel Liebe an den Vater. Baba freut sich, wenn Er die ungebildeten Kinder sieht, weil sie sich keine Mühe geben müssen, alles zu vergessen, was sie studiert haben.

Om Shanti. Der Vater muss euch Kindern nicht jeden Tag sagen, dass ihr euch jetzt als Seelen betrachten solltet. „Mögest du seelenbewusst sein“ bedeutet: „Möge es dir bewusst sein, dass du eine körperlose Seele bist.“ Diese Worte bedeuten ein und dasselbe. Der Vater sagt: Betrachtet euch als Seelen! In euch Seelen ist jeweils eine Rolle von 84 Leben aufgezeichnet. Ihr nehmt einen Körper an, spielt eure Rolle und dann vergeht euer Körper wieder. Ihr, die Seelen seid unvergänglich. Nur jetzt erhaltet ihr Kinder dieses Wissen. Niemand sonst weiß etwas über diese Dinge. Der Vater sagt: Bemüht euch jetzt, so viel wie möglich an den Vater zu denken. Wenn ihr mit eurer Arbeit beschäftigt seid, habt ihr nicht so viel Erinnerung. Bleibt zuhause bei eurer Familie, aber lebt so rein wie eine Lotosblume und erinnert euch so oft wie möglich an Mich. Es ist nicht so dass ihr nur hier in einer speziell geleiteten Meditation sitzen müsstet. Der Begriff „geleitete Meditation“ ist falsch. Tatsächlich ist es einfach Erinnerung. Ganz gleich wo ihr sitzt, erinnert euch an den Vater! Es werden viele Stürme Mayas kommen. Einige werden sich an das eine und andere werden sich an etwas anderes erinnern. Stürme werden auf jeden Fall kommen. Verscheucht sie, so dass sie wieder gehen! Sogar während ihr hier sitzt, belästigt Maya euch sehr. Es ist wie eine Schlacht. Je leichter ihr bleibt, desto lockerer sind eure Bindungen. Zuerst seid ihr Seelen frei von Bindungen. Nach eurer Geburt wird euer Bewusstsein zu euren Eltern hingezogen. Später wird ein Partner gewählt. Dinge, die vorher nicht da waren, tauchen jetzt nach und nach vor euch auf. Dann werden eure Kinder geboren und die Erinnerung an sie verfestigt sich. Jetzt müsst ihr sie alle wieder vergessen. Erinnert euch nur an den einen Vater. Deshalb wird der Vater gelobt Er ist eure Mutter und euer Vater, usw.; Er ist alles für euch. Erinnert euch nur an Ihn allein! Alles, was Er euch für die Zukunft gibt, ist neu. Er führt euch auch in neue Beziehungen. Dort wird es auch Beziehungen geben. Es wird keine vollständige Vernichtung geben. Ihr legt eure Körper ab und nehmt andere an. Diejenigen, die sehr gut waren, werden auf jeden Fall in einer erhabenen Familie geboren. Ihr studiert jetzt für eure zukünftigen 21 Leben. Euer Studium wird enden und die Zeit eurer Belohnung beginnt. In einer Schule studiert man und wird dann versetzt. Ihr werdet auch versetzt – zuerst in das Land des Friedens und dann in das Land des Glücks. Ihr werdet aus dieser schmutzigen Welt befreit. Sie wird „Hölle“ genannt. Das Goldene Zeitalter wird „Himmel“ genannt. Die Menschen hier leben in tiefster Dunkelheit. Die Wohlhabenden denken, dass dies hier für sie der Himmel sei. Der Himmel existiert in der neuen Welt. Diese alte Welt wird beendet werden. Diejenigen, die ihre Karmateetstufe erreichen, werden im Reich Dharamrajs keine leidvollen Konsequenzen zu ertragen haben. Im Himmel gibt es auch keine Strafen. Dort ist sogar der Mutterleib, in den ihr eintretet, wie ein Palast. Dort ist keine Rede von Leid. Hier ist der Mutterleib wie ein Gefängnis und deshalb erfährt die Seele Leid. Erinnert euch einfach daran, wie oft ihr Bewohner des Himmels geworden seid,

dann werdet ihr euch an den gesamten Kreislauf erinnern. Allein dieser Aspekt ist viele hunderttausend Rupien wert. Wenn ihr das vergesst und körperbewusst werdet, verursacht Maya euch großen Verlust. Dies ist die Bemühung, die es zu machen gilt. Niemand kann einen hohen Status beanspruchen, ohne sich zu bemühen. Einige sagen: „Baba, ich bin ungebildet, ich weiß gar nichts!“ Baba ist dann sehr froh, weil ihr alles, was ihr bisher gelernt habt, hier ohnehin vergessen müsst. Was ihr studiert habt, war für eine kurze Zeit nützlich, z.B., um euren Lebensunterhalt verdienen zu können. Ihr wisst, dass bald alles enden wird. Erinnert euch so oft wie möglich an den Vater und esst glücklich ein Stück Chapatti. Die Armut dieser Zeit ist gut! Seid nicht gierig, sondern esst einfach zufrieden ein Stück Chapatti. Heutzutage besteht sogar ein Mangel an Getreide. Bald werdet ihr nicht einmal mehr Zucker erhalten können. Es ist nicht so, dass die Regierung euch versorgen wird, weil ihr Gottes Dienst tut! Sie wissen überhaupt nichts. Ja, euch Kindern ist aufgetragen worden, der Regierung zu erklären, dass wir alle gemeinsam ins Zuhause unserer Eltern gehen werden. Baba muss einigen Kindern Tolis schicken. Hier sagen sie klar und deutlich: „Nein, wir haben keine erhalten!“

Vielleicht werden sie denen, die unter schlimmen Umständen leben, ein wenig helfen; so wie ein Wohlhabender einem Fakir (ein frommer Asket) eine Handvoll gibt. Die Armen werden nur wenig geben können. Zucker usw. kann hierhergebracht werden, aber der Yoga von euch Kindern nimmt dann ab. Wenn ihr nicht in Erinnerung bleibt, sondern körperbewusst werdet, erhaltet ihr nichts. Eure Erinnerung wird gemindert, wenn ihr körperbewusst seid, und dann könnt ihr wiederum wenig Dienst tun. Diese Aufgabe wird nicht so sehr durch das Studium, sondern durch Yoga vollendet. Es gibt nur sehr wenig Yoga. Maya lässt euch vergessen, in Erinnerung zu sein. Sie macht besonders den Kraftvollen sehr zu schaffen. Sogar sehr gute, erstklassige Kinder stehen unter schlechten Omen. Die Hauptursache für diese schlechten Omen ist ihr Mangel an Yoga. Wegen der schlechten Omen verlieren sich manche Kinder im Namen und der Gestalt einer Person. Das Ziel ist hier sehr hoch. Wenn ihr wirklich euer wahres Ziel erreichen wollt, müsst ihr in Erinnerung bleiben. Der Vater sagt: Dieses Wissen ist besser als Trance, aber Erinnerung ist besser als das Wissen. Wenn ihr zu viel in Trance geht, treten die bösen Geister Mayas in euch ein. Viele gehen unnötig oft in Trance. Sie reden über so viele Dinge. Man sollte ihnen nicht alles glauben. Wissen erhält man durch Babas Murlis. Der Vater warnt euch weiterhin, dass Trance nutzlos ist und Maya sich stark darin einmischt. In der Regel ist auch Arroganz vorhanden. Ihr erhaltet weiterhin dieses Wissen. Es ist Shiv Baba, der euch dieses Wissen vermittelt. Mama hat ihr Wissen auch hier erworben. Man kann auch „Manmanabhav“ dazu sagen. Erinnert euch an den Vater und verinnerlicht göttliche Tugenden. Ihr solltet euch überprüfen, um zu sehen, ob ihr göttliche Tugenden verinnerlicht habt. Hier müssen göttliche Tugenden verinnerlicht werden. Ihr könnt oft beobachten, dass jemand in einem erstklassigen Bewusstseinszustand ist und er alles in höchstem Glück tut, und dann eine Stunde später der üble Geist des Ärgers in ihn eintritt und alles aus ist. Dann wird er sich bewusst, dass er einen Fehler gemacht hat und ändert sich. Einige unter euch sind wie eine Sanduhr. Baba hat viele derartige Kinder. In einem Moment sind sie so lieblich, dass Baba sogar sagen würde, dass Er sich solchen Kindern aufopfern/hingeben würde. Eine Stunde später verlieren sie dann wegen der einen oder anderen Sache die Fassung. Ärger taucht auf und alles, was ihr bis dahin verdient habt, geht verloren. In einem Augenblick gibt es Verdienst und im nächsten Verlust. Alles hängt von eurer Erinnerung ab. Dieses Wissen ist sehr leicht. Sogar ein kleines Kind kann es erklären. Doch sie müssen Mich genau verstehen – wer Ich bin und was Ich bin. Kleine Kinder sind unfähig, sich selbst als Seelen zu sehen und sich an Mich zu erinnern. Wenn jemand im Sterben liegt, wird ihm geraten, sich an Gott zu erinnern. Aber weil er Ihn nicht wirklich kennt, ist er unfähig, sich auf korrekte Weise an Ihn zu erinnern. Weder konnte bisher jemand nach Hause zurückkehren noch konnte

die Last der Vergehen von ihm genommen werden. Von Anfang an haben die Rishis und Munis gesagt, sie würden den Schöpfer und die Schöpfung nicht kennen. Am Anfang waren sie zumindest rein. Wie könnte ihr derzeitiger tamopradhaner Verstand dies jetzt erfassen? Der Vater sagt: Sogar Lakshmi und Narayan kennen Mich nicht. Wenn der König und die Königin nichts wissen, wie könnten dann die Bürger etwas wissen? Niemand kennt Mich. Derzeit kennt nur ihr Kinder Mich. Unter euch gibt es einige, die Mich akkurat kennen. Einige sagen: „Baba, Ich vergesse Dich immer wieder.“ Der Vater sagt: Erinnerst euch einfach an Mich, den Vater, wo immer ihr auch hingehet. Das Einkommen, das ihr dadurch verdient, ist riesig! Ihr werdet 21 Leben lang frei von Krankheiten sein. Seid introvertiert, damit ihr euch an so einen Vater erinnern könnt. Aber Maya bringt Stürme und lässt euch vergessen. Werdet introvertiert und durchdenkt den Ozean dieses Wissens. Nur in dieser Zeit geht es darum, den Ozean des Wissens zu durchdenken. Dies ist das Übergangszeitalter, in dem ihr die erhabensten aller Menschen werdet. Ihr müsst das Wunder gesehen haben, wie in einer Familie der Ehemann sagt, dass er zum Übergangszeitalter gehöre, und wie seine Ehefrau und seine Kinder sagen, sie würden ins Eisener Zeitalter gehören. Der Unterschied ist enorm. Die Dinge, die der Vater erklärt, sind sehr subtil und verfeinert. Auch während ihr zu Hause mit eurer Familie lebt, sollte euch stets klar sein, dass ihr Bemühungen macht, um wie eine Blume zu werden. Es ist eine Sache der Erfahrung. Es ist notwendig, diesen praktischen Einsatz zu leisten. Nur die Erinnerung kostet Bemühungen. Im selben Haushalt ist vielleicht ein Bewohner ein Schwan und der andere ein Storch. Manche Ehepaare sind erstklassig. Sie haben niemals auch nur einen Gedanken an das Laster. Sie leben zusammen und bleiben rein. Sie zeigen, wie mutig sie sind und werden dafür einen hohen Status beanspruchen. Es gibt viele solche Kinder. Manche schlagen ihre Partner und streiten mit ihnen wegen des Lasters. Lasst eure Stufe so sein, dass ihr nicht den geringsten Wunsch habt, unrein zu werden. Der Vater berät euch weiterhin in jeder Situation. Ihr wisst, dass ihr wie Shri Lakshmi oder Shri Narayan werdet, indem ihr die Weisungen von Shri Shri befolgt. „Shri“ bedeutet erhaben. Im Goldenen Zeitalter seid ihr im allerhöchsten Maße erhaben. Im Silbernen Zeitalter sind es zwei Grade weniger. Ihr Kinder erhaltet dieses Wissen jetzt in dieser Zeit.

Die Regel für diese Versammlung Gottes ist, dass nur diejenigen vorne sitzen sollten, welche die Wissensjuwelen zu schätzen wissen und niemals gähnen. Manche Kinder sitzen vor dem Vater und gähnen immer wieder oder nicken sogar ein. Sie sollten hinten sitzen. Dies ist Gottes Versammlung, die Versammlung Seiner Kinder. Trotzdem bringen manche Lehrer sogar solche Leute hierher. Ihr erhaltet Wohlstand vom Vater. Jeder Aspekt ist hunderttausende Rupien wert. Ihr wisst, dass ihr dieses Wissen nur im Übergangszeitalter erhaltet. Ihr sagt: „Baba, wir sind wieder einmal gekommen, um unser unbegrenztes Erbe zu beanspruchen.“ Baba sagt abermals zu euch lieblichsten Kindern: Diese Welt ist schmutzig. Habt keinerlei Interesse an ihr. Was auch immer ihr jetzt seht, wird morgen nicht mehr existieren. In der neuen Welt wird es weder Namen noch Spuren von Tempeln geben. Niemand hat dort ein Interesse daran, antike Dinge zu besichtigen. Hier hingegen wird darauf so viel Wert gelegt. Tatsächlich hat, außer dem Vater, nichts irgendeinen Wert. Der Vater sagt: Wenn Ich nicht käme, wie würdet ihr dann das Königreich beanspruchen? Wer sich dessen bewusst ist, wird kommen und das Erbe vom Vater beanspruchen. Deshalb erinnert man sich an die Aussage: „Nur eine Handvoll aus vielen Millionen“. Habt keinerlei Zweifel an irgendetwas. Wir haben auch den Brauch und das System, Bhog anzubieten. Das hat jedoch keine Verbindung zu diesem Wissen oder zur Erinnerung. Ihr habt keine Verbindung zu irgendetwas anderem. Es gibt für euch einfach nur zwei Dinge: „Alpha“ und „Beta“, das Königreich. Gott wird „Alpha“ genannt. Die Gläubigen zeigen mit ihrem Finger nach oben, um an Ihn zu denken. Es ist die Seele, die dieses Zeichen gibt. Der Vater sagt: Auf dem Anbetungsweg erinnert ihr

euch an Mich. Ihr alle seid meine Liebhaber. Ihr wisst auch, dass Baba in jedem Kreislauf kommt, alle Seelen von ihrem Leid befreit und ihnen Frieden und Glück schenkt. Aus diesem Grunde hat Baba euch angewiesen, eine Hinweistafel aufzustellen, auf der geschrieben steht: „Kommt und versteht, wie der Unbegrenzte Vater den Frieden in der Welt etabliert und wie man innerhalb einer Sekunde für 21 Leben Meister der Welt wird.“ Stellt so ein Schild vor eurem Haus auf. Ihr könnt auf nur drei Fuß Land das wichtigste Krankenhaus und die qualifizierteste Universität errichten. Indem ihr Erinnerung habt, werdet ihr 21 Leben lang frei von Krankheit, und durch dieses Studium erhaltet ihr die Souveränität des Himmels. Sogar die Bürger sagen, dass sie Meister des Himmels werden. Heutzutage schämen sich die Menschen, weil sie Bewohner der Hölle sind. Sie sagen: „Unser Vater ist ein Bewohner des Himmels geworden und wir sind somit Bewohner der Hölle. Wenn wir sterben, werden wir ebenfalls in den Himmel gehen.“ Dies ist eine so einfache Sache. Sie sagen über jemanden, der etwas Gutes vollbracht hat, dass er eine bedeutende Person oder ein großer Spender gewesen sei und jetzt in den Himmel gegangen sei. Aber tatsächlich konnte bisher niemand dort hingehen. Wenn ein Spiel endet, kommen alle Schauspieler noch einmal auf die Bühne. Dieser Krieg wird stattfinden, wenn alle Schauspieler hier angekommen sind. Danach werden alle nach Haus zurückkehren. Man erinnert sich an Shivas Hochzeitsprozession. Alle Seelen werden mit Shiv Baba zurückkehren. Der wichtigste Punkt ist, dass eure 84 Leben jetzt zu Ende gehen. Dieser Schuh muss jetzt abgelegt werden. So wie eine Schlange ihre alte Haut abstreift und eine neue annimmt, werdet ihr im Goldenen Zeitalter eine neue Haut (Körper) erhalten. Shri Krishna ist so anmutig! Er hat so viel Anziehungskraft! Er hat einen erstklassigen Körper. Auch wir werden solche Körper erhalten. Ihr sagt: „Ich werde Narayan werden. Diese Haut ist zerfallen und schmutzig. Ich werde sie abstreifen und in die neue Welt gehen.“ Wenn ihr sagt, dass ihr von einem gewöhnlichen Menschen ein vollkommener Mensch wie Narayan werdet, warum erinnert ihr euch dann nicht daran und seid glücklich? Versteht akkurat die Geschichte über den wahren Narayan. Beweist es, indem ihr tut, was ihr sagt. Lasst eure Handlungen und eure Worte gleich sein. Geht weiterhin eurer Arbeit usw. nach, aber der Vater sagt: Lasst eure Hände die Arbeit tun, während euer Herz in Erinnerung an den Vater bleibt. Je mehr Wissen ihr verinnerlicht, desto mehr werdet ihr es wertschätzen. Durch Verinnerlichung dieses Wissens werdet ihr so wohlhabend. Dies ist göttliches, spirituelles Wissen. Ihr seid Seelen. Es ist die Seele, die durch den Körper spricht. Es ist eine Seele, die dieses Wissen vermittelt und es ist eine Seele, die dieses Wissen verinnerlicht. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Auch wenn ihr die Dinge der alten Welt seht – seht sie nicht. Um euch von einem gewöhnlichen Menschen in Narayan zu transformieren, lasst eure Handlungen und eure Worte gleich sein.
2. Habt Wertschätzung für diese unvergänglichen Wissensjuwelen. Das hier verdiente Einkommen ist so riesig. Gähnt niemals und nickt nicht ein. Bemüht euch, in Erinnerung zu bleiben, damit ihr geschützt seid vor den schlechten Omen der Anziehung durch Namen und Gestalt eines anderen Menschen.

Segen: Bleibt unter dem Schuttschirm des Vaters und werdet dadurch sogar in heiklen Situationen liebevoll und losgelöst wie ein Lotos.

Im Übergangszeitalter kommt der Vater als Dienender und Er dient all euch Kindern mit einem Schuttschirm. Sobald ihr euch an Ihn erinnert, erfahrt ihr innerhalb einer Sekunde

Seine Gesellschaft. Dieser Schutzschirm der Erinnerung macht euch inmitten heikler Situationen liebevoll und losgelöst wie eine Lotosblume. Ihr braucht nicht hart zu arbeiten. Indem ihr den Vater vor euch stellt und selbst stabil in eurer ursprünglichen Bewusstseinsstufe werdet, wird jede Situation transformiert werden.

Slogan: Lasst keinen Vorhang aus Worten zwischen euch gelangen, dann werdet ihr weiterhin die Gesellschaft des Vaters erfahren.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Übt die Stufe des Seelenbewusstseins, seid introvertiert.

Der Weg, frei von allen Hindernissen zu werden, ist der, euch innerhalb einer Sekunde eurer Form bewusst zu werden, d.h. eurer seelenbewussten Lichtform, und in dem Bewusstsein zu handeln, Instrument zu sein. Stabilisiert euch in dieser doppelt leichten Form und ihr werdet innerhalb einer Sekunde einen Hochsprung machen. Es wird dann kein Hindernis geben, das euch von eurem Fortschritt abhalten kann.